

Dr. Tamara Scheer

Neben meiner Lehre mit Schwerpunkt der Geschichte der Habsburgermonarchie und Zentraleuropas vom langen 19. bis zum 20. Jahrhundert, arbeite ich derzeit an meiner vierten Monographie. Diese behandelt die Sprachenvielfalt und nationale Identitäten in der österreichisch-ungarischen Armee (1868-1914/18) und wird vom FWF bereits mit einem zweiten Forschungsstipendium gefördert (Hertha Firnberg, 2013-2016, Elise Richter 2017-2020).

Im Wintersemester 2017/18 forsche ich als Gastwissenschaftlerin am European University Institute in Florenz. In den vergangenen Jahren habe ich bereits mehrfach als Gastwissenschaftlerin im Ausland gearbeitet und gelehrt, u.a. am Trinity College in Dublin (2014), University of Southampton (2017), Universität Ljubljana (2015) und an der Tschechischen Akademie der Wissenschaften (2016).

Link zur Lehre an der Universität Wien:

<https://ufind.univie.ac.at/de/person.html?id=32450&teaching=true>

Bereits veröffentlichte Monographien:

"Minimale Kosten, absolut kein Blut!": Österreich-Ungarns Präsenz im Sandžak von Novipazar (1879-1908) (Frankfurt et al. 2013).

Die Ringstraßenfront – Österreich-Ungarn, das Kriegsüberwachungsamt und der Ausnahmezustand während des Ersten Weltkriegs (Wien 2010).

Zwischen Front und Heimat: Österreich-Ungarns Militärverwaltungen im Ersten Weltkrieg (Frankfurt et al. 2009).

Link zu weiteren Publikationen im Volltext:

<https://univie.academia.edu/TamaraScheer>

Social Media: <https://twitter.com/ScheerTamara>